

Ausscheidender GSW- Aufsichtsrat zieht positives Fazit zu den Besucherzahlen in den Bädern



Zufriedene Besucherzahlen: Gemeinsam mit dem ausscheidenden Aufsichtsrat haben die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen einen Blick auf die Besucherzahlen für das Jahr 2025 in den Bädern der GSW Wasserwelt geworfen. Dabei zogen die Verantwortlichen ein positives Gesamtfazit.

„Es war ein ordentlicher Kraftakt, nach insgesamt recht kurzen Bauzeiten zwei hochmoderne Bäder parallel zu eröffnen. Es ist bemerkenswert und deutlich zu würdigen, dass es den GSW gelungen ist, den Bürgern und Bürgerinnen innerhalb weniger Wochen mit dem Sesekebad in Kamen und dem Häupenbad in Bergkamen zwei attraktive Freizeiteinrichtungen zur Verfügung zu stellen. Dabei musste man auf personelle Engpässe reagieren

und die eine oder andere technische Herausforderung meistern“, erklärt GSW-Aufsichtsratsvorsitzender Bernd Schäfer. In der letzten Sitzung des in dieser Form bestehenden Gremiums blickte man gemeinsam auf die ersten Monate mit den neuen Bädern zurück.

Seit der Eröffnung des neuen Sesekebades am 17. Mai fanden nicht nur Vereine und Schulen den Weg in die neue GSW-Freizeiteinrichtung. Rund 49.000 Besucherinnen und Besucher zählte die GSW Wasserwelt bis Ende Oktober. Dabei spiegelten sich starke Besucherzahlen im Mai und Juni sowie durch die heißen Sommertage im August in der Statistik wider. Allein im August konnten knapp 14.000 Gäste begrüßt werden. Im eher von Gewittern und Starkregen betroffenen Juli hingegen blieb man mit rund 11.000 Besuchern hinter den Erwartungen. „Wie in der gesamten Branche spielte dabei das durchwachsene Wetter eine Rolle“, sagt Carsten Langstein, Bereichsleiter der GSW-Bäder.

Die allgemeine Auslastung des Bades war demnach stark wetterabhängig. „Wir haben an sehr heißen Tagen wie etwa Anfang Juli sehr viele Gäste im Sesekebad begrüßt und sind dabei an unsere Kapazitätsgrenzen gekommen. Der großzügige Kinderbereich sowie das Erlebnisbecken im Außenbereich kristallisierten sich dabei als echte Besuchermagnete heraus“, erklärt Carsten Langstein.

Die erste Freibadsaison mit nur wenigen heißen Tagen und dem allgemein veränderten Freizeitverhalten zeigte einmal mehr, dass der Betriebstyp „Kombibad“ die richtige Wahl an diesem Standort ist. „An dem Konzept eines Kombibad-Betriebs mit einem gleichzeitigen Betrieb des Sportbeckens sowohl im Außen- als auch im Innenbereich werden wir für 2026 weiter feilen“, so Carsten Langstein.

Häupenbad vor allem am Wochenende stark besucht

Das erste Fazit zu den Besucherzahlen im Häupenbad Bergkamen fällt ebenfalls positiv aus. Hier allerdings ist zu

berücksichtigen, dass die Eröffnung rund sechs Wochen später als ursprünglich geplant stattgefunden hat. Auch die Erfahrungen aus dem Sommerbetrieb fehlen nahezu gänzlich, da der Außenbereich wetterbedingt kaum genutzt wurde. Mit rund 20.000 Besucherinnen und Besuchern seit der Eröffnung am 22. August bis Ende Oktober sind die Verantwortlichen durchaus zufrieden.

Vor allem am Wochenende sei das Häupenbad regelmäßig stark besucht, berichtet Carsten Langstein. Beliebt ist das Bad vor allem bei Familien und nicht nur bei Besuchern aus Bergkamen. „Viele Gäste sind überrascht über die Vielseitigkeit und das Preis-Leistungs-Verhältnis unseres Bades“, so der Bereichsleiter weiter. Rund 60 Prozent der Gäste kauften dabei Tickets für den 3-Stunden-Aufenthalt. Auch die Geldwertkarte, mit der Besucher mit Rabatt ins Bad kommen, werde gut angenommen. Im laufenden Betrieb habe man weitere wichtige Erkenntnisse sammeln können. So bedarf es im Erlebnisbecken eine intensive Beaufsichtigung, an der Doppelrutsche hingegen weniger als zunächst erwartet.

Die Eröffnung zweier neuer moderner Freizeiteinrichtungen hatte mit Blick auf die Besucherzahlen kaum Auswirkungen auf das bestehende Saunabad in Bönen. Sowohl im Hallenbad als auch im Bereich Sauna lag man knapp hinter den Erwartungen zurück. Im Hallenbad konnten bis Ende Oktober knapp 27.000 Besucher, in der Sauna knapp 22.000 Besucher gezählt werden. Die Freizeiteinrichtung hatte durch einen personellen Engpass und die Verlängerung der Revision zwei Wochen länger geschlossen als ursprünglich vorgesehen.

Monopoly Bergkamen ist jetzt erhältlich: Zocken auf der Edition für alte Bergbaustadt kann beginnen

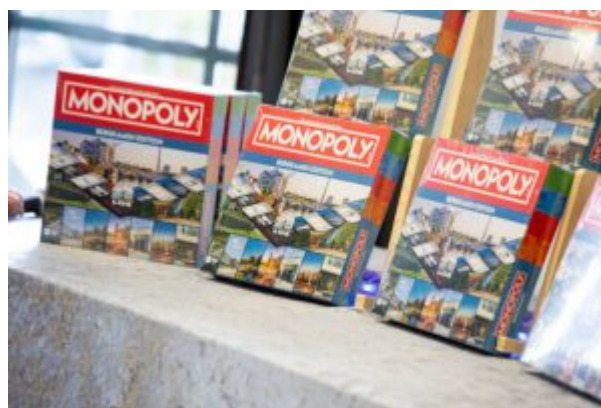


Die Stadt Bergkamen ist ab heute im Monopoly-Fieber. Im Trauzimmer Marina Rünthe am Hafenweg ist heute eine auf die alte Bergbaustadt angepasste Version des berühmtesten Brettspiels der Welt vorgestellt worden. Dabei wurde endlich auch das Geheimnis gelüftet, welche Straße bei einem Onlinevoting mit mehr als 25.000 Stimmen in der Gunst der Einwohnerinnen und Einwohner von Bergkamen ganz oben stand. Von 265 vorgeschlagenen Straßen schafften es 22 aufs Spielfeld. Der Spitzenreiter der Abstimmung, der Häupenweg, kommt auf 846 Stimmen.

Neben den 22 Straßen wurden viele Details des Spiels individualisiert und an die Stadt angepasst. So wurden bei den Ereignis- und Gemeinschaftskarten sämtliche Texte verändert sowie Verpackung und Spielfeld mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Bergkamen versehen. „Im Layoutprozess wurde wieder einmal deutlich, wie viel Bergkamen zu bieten hat. Aber längst nicht alle relevanten Straßen, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen haben es in das Spiel geschafft, dafür fehlte einfach der Platz“, sagt Florian Freitag von der Zwickauer polar|1 GmbH, die das Spiel gemeinsam mit dem Düsseldorfer Spieleverlag Winning Moves entwickelt hat.

Basierend auf dem Onlinevoting wurden auch die Gemeinschaftskarten auf Bergkamen angepasst. So lautet eine Karte zum Beispiel: „Sie haben sich für den Rutschen-Wettbewerb im Häupenbad qualifiziert. Packen Sie die Badetasche und besuchen Sie das Häupenbad der GSW Wasserwelt. Rücken Sie vor zum Häupenweg“ und „Sie nehmen an einer Bürgerreise in eine der Partnerstädte teil. Rücken Sie vor bis auf Los.“

„Die eigene Monopoly Edition ist eine schöne Möglichkeit, lokale Identität sichtbar zu machen und die Vielfalt Bergkamens darzustellen“, erklärt Bergkamens Bürgermeister Thomas Heinzl. Er hofft, dass die Menschen Bergkamen mit einem



Augenzwinkern neu entdecken und vielleicht sogar Seiten kennenlernen, die sie bisher noch nicht kannten. „Außerdem erwarte ich spannende Familienrunden, hitzige Diskussionen um die Schlossallee-Version unserer Stadt und natürlich mindestens eine angeregte Diskussion welche Regeln wirklich gelten. Es ist eben Monopoly“, ergänzt er schmunzelnd. Sein Tipp für alle Spielerinnen und Spieler lautet: „Kaufen Sie

früh, kaufen Sie viel, aber vergessen Sie nicht, entspannt zu bleiben! Und ein echter Profitipp: Unterschätzen Sie niemals die Bahnhöfe! In Bergkamen sind da s vielleicht keine Züge, aber im Spiel bringen sie einen nach vorne.“

Selbstverständlich dürfen auch bekannte Unternehmen aus der Stadt beim Spielklassiker nicht fehlen. „Als Stadtwerk vor Ort war es für uns selbstverständlich, dass wir die klassischen Ereignisfelder ‚Elektrizitätswerk‘ und ‚Wasserwerk‘ belegen wollten“, sagt Andrea Hihat, Pressesprecherin der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen. Darüber hinaus freut sie sich sehr, dass gleich im Jahr der Eröffnung das Häupenbad der GSW Wasserwelt in der Monopoly Edition Bergkamen wiederzufinden ist. „Die Idee, eine eigene Monopoly Edition für Bergkamen herauszubringen, finden wir großartig. Deshalb war schnell klar, dass wir dieses Projekt gern als lokaler Energieversorger unterstützen“, so die Pressesprecherin.

Auch die Sparkasse Bergkamen-Bönen ist als lokaler Partner dabei: „Wir sind in der Region und mit der Region fest verwurzelt. Seit mehr als 140 Jahren stehen wir an der Seite unserer Kundinnen und Kunden“, erklärt Michael Krause, Abteilungsleiter Marketing / Vertriebsmanagement, warum das Unternehmen nicht auf der Monopoly Edition fehlen darf. Das Interesse an dem Spiel sei bei den Mitarbeitenden schon groß, und dies werde sich bestimmt auch in der Bevölkerung widerspiegeln.

Unterdessen ist das Monopoly jetzt schon ein Renner: „Wir haben mehr als 3500 Vormerkungen vorliegen und bereits viele Anfragen von Buch- und Spielwarenhändlern erhalten, die das Spiel verkaufen wollen“, so Florian Freitag weiter.

Mehr Informationen zum Spiel gibt es unter www.bergkamen-spiel.de

.....

Die 22 Straßen auf dem Monopoly Bergkamen:

In der Schlenke – Grimberg – Am Stadtmarkt – Bambergstraße – Erich-Ollenhauer-Straße – Westenhellweg – Hubert-Biernat-Straße – Am Römerberg – Industriestraße – Landwehrstraße – Im Alten Dorf – Am Stadion – Hellweg – Rathausplatz – Helmut-July-Weg – Louise-Schröder-Straße – Im Grevelnkamp – In den Kämpen – Werner Straße – Ernst-Schering-Straße – Hafenweg – Häupenweg

Bahnhöfe

- Marina Rünthe
- Bergehalde Großes Holz
- Römerpark
- Rathaus

Wasserwerk und Elektrizitätswerk

- GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen

.....

Allgemeine Info:

Die Monopoly Edition Bergkamen ist ein gemeinsames Projekt der Zwickauer polar|1 GmbH und des Düsseldorfer Spieleverlags Winning Moves, des weltweit größten Lizenznehmers von Hasbro, dem Monopoly-Hersteller. Seit 1999 setzt Winning Moves erfolgreich Städte- und Regional-Editionen um, mittlerweile sind mehr als 250 verschiedene auf den Markt gekommen. Entsprechend der strengen Vorgaben des Lizenzgebers Hasbro aus den USA wird die gesamte Edition bis auf Standarddetails wie die Eckfelder und das Logo individualisiert.

Kinderaktion auf der Ökologiestation: Feuerbräuche für Kinder

Mit einem spannenden Blick auf alte Feuerbräuche beginnt das Jahr für junge Naturfans in Bergkamen. Am **Freitag, 2. Januar – Sonntag, 04. Januar 2026**, von **10:00 bis 13:00 Uhr**, dreht sich in der Ökologiestation des Kreises Unna alles um traditionelle Feuerbräuche.

Unter dem Titel „**Feuerbräuche für Kinder**“ erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein abwechslungsreicher Vormittag: Gemeinsam werden Fackeln gebastelt und mit „geheimnisvollen Kräutern“ geräuchert. Außerdem gibt es Snacks unter freiem Himmel, und die Kinder können den Umgang mit Schlageisen und Zunder praktisch kennenlernen. Damit wird die uralte Bedeutung von Feuer als Licht- und Lebensspender neu erfahrbar gemacht.

Begleitet wird die Aktion von den erfahrenen Naturpädagoginnen Heike Barth und Sandra Bille. Die Teilnahme kostet 90,00 Euro – darin enthalten sind Honorar sowie Materialkosten. Anmeldung ist noch bis **Freitag, 19. Dezember 2025** möglich bei Heike Barth (Telefon: 02389 – 9809 17, E-Mail: heike.barth@uwz-westfalen.de). Mitgebracht werden sollten wetterfeste und warme Kleidung, eine Trinkflasche mit einem warmen Getränk und – falls vorhanden – ein Schnitzmesser.

Vorweihnachtliche Lesung im Rünther Bürgertreff



Sabine Skubich und Christian Hoffmann präsentieren im Bürgertreff heitere und besinnliche Geschichten zur Weihnachtszeit. Foto: Manuel Izdebski

Am Freitag, 5. Dezember 2025 lädt der Bürgertreff in Rünthe um 18:00 Uhr zu einer vorweihnachtlichen Lesung ein, die mit einer Mischung aus Humor, Satire und Besinnlichkeit auf die Adventszeit einstimmen soll.

Sabine Skubich und Christian Hoffmann tragen drei Lesestücke vor, die Bekanntes und Überraschendes miteinander verbinden, darunter ein Text des israelischen Satirikers Ephraim Kishon, der mit scharfsinnigem Witz das Alltagsleben beleuchtet. Als besonders Highlight wird eine „etwas andere Weihnachtsgeschichte“ angekündigt, die das festliche Genre humorvoll und augenzwinkernd neu interpretiert. Gäste dürfen gespannt sein, welchen unerwarteten Blickwinkel auf das Weihnachtsfest die Veranstaltung bereithält.

Abgerundet wird die Lesung mit heißem Glühwein und Spekulatius und bietet so eine gemütliche Auszeit vom alltäglichen Trubel in der Vorweihnachtszeit. Der Eintritt ist frei.

Der Leseclub ist eine Veranstaltungsreihe, die im Bürgertreff Rünthe während der Wintermonate angeboten wird. Im Januar folgt die nächste Lesung.

Geänderte Öffnungszeiten der GSW Bäder und Sauna am 3. und 5. Dezember 2025

Die GSW Wasserwelt informiert über veränderte Öffnungszeiten in der ersten Dezemberwoche.

Schwimmwettbewerb der Grundschulen am 03.12.2025 – Einschränkungen im Sesekebad Kamen

Am Mittwoch, den 03. Dezember 2025, findet im Sesekebad Kamen der jährliche Schwimmwettbewerb der Grundschulen statt.

Daher gelten an diesem Tag folgende Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit:

06:30 – 08:00 Uhr: Frühschwimmen

08:00 – 13:00 Uhr: geschlossen (Schulwettbewerb)

13:00 – 20:00 Uhr: regulärer öffentlicher Badebetrieb

Als Alternative stehen an diesem Tag ab 10:00 Uhr das Häupenbad in Bergkamen und ab 11:00 Uhr das Saunabad in Bönen zur Verfügung.

Interne Veranstaltung am 05.12.2025 – alle Bäder schließen früher

Am Freitag, den 05. Dezember 2025, schließen alle drei GSW-Bäder – Sesekebad Kamen, Häupenbad Bergkamen und Saunabad Bönen – aufgrund einer internen Veranstaltung bereits um 16:00 Uhr.

Der Wasser- und Saunaschluss erfolgt um 15:45 Uhr. Auch das gastronomische Angebot in unserer Saunalandschaft wird an diesem Tag etwas ausgedünnt.

Die GSW bitten ihre Gäste um Verständnis.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

Kartenfreunde im Rünther Bürgertreff: Mitspieler sind willkommen



Doppelkopf ist bei Frauen und Männern im Rünther Bürgertreff gleichermaßen beliebt. Die Runde freut sich über weitere Mitspieler*innen. Foto: Manuel Izdebski

Geselligkeit, Spannung und jede Menge Spielspaß: Jeden Mittwoch um 17:00 Uhr verwandelt sich der Bürgertreff in Rünthe in eine Hochburg für Karten- und Brettspielfreunde. Eine muntere Gruppe von zehn bis zwölf Personen trifft sich regelmäßig, um gemeinsam in die Welt der Klassiker einzutauchen oder neue Spiele zu entdecken.

Auf dem Programm stehen beliebte Kartenspiele wie Skat und Doppelkopf, die für strategische Herausforderungen sorgen. Aber auch weniger bekannte Runden wie Canasta oder das kurzweilige Rummikub finden ihren Platz am Tisch. Die Teilnehmer sind mit großer Freude und sichtbarer Begeisterung bei der Sache.

„Es ist einfach eine schöne Abwechslung im Alltag“, sagt Christian Hoffman, der das Angebot organisiert. Der lockere Spielnachmittag, der in der Regel zwei bis zweieinhalb Stunden

dauert, bietet nicht nur ein paar unterhaltsame Stunden, sondern fördert auch die Gemeinschaft im Ort. „Das will der Bürgertreff schließlich auch erreichen“, erklärt Hoffmann.

Die Gruppe ist bestens eingespielt, wünscht sich aber ausdrücklich weiteren Zulauf. Egal ob Anfänger, die die Regeln von Skat erst lernen möchten, oder erfahrene Doppelkopf-Spieler: neue Mitstreiter sind herzlich willkommen, um die Spielrunde zu erweitern.

Interessierte sind eingeladen, einfach mittwochs um 17:00 Uhr im Bürgertreff Rünthe vorbeizuschauen und direkt mitzumachen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme kostenlos. Weitere Informationen erteilt Christian Hoffmann unter der Rufnummer 01515-7167901.

Weihnachtsfreude im Wald: Kinder basteln Geschenke für Tiere

Plätzchenduft, Kerzenschein und Vorfreude auf Weihnachten – die magische Zeit des Jahres lädt Kinder zu einem besonderen Erlebnis ein: Gemeinsam mit der Wildnispädagogin Sandra Bille basteln sie am Sonntag, 14. Dezember, von 13 bis 16 Uhr Geschenke für die Waldbewohner und erleben eine zauberhafte Bescherung mitten in der Natur.

Höhepunkt des Nachmittags ist der gemeinsame Gang in den Wald: Ausgestattet mit wetterfester Kleidung, festem Schuhwerk und einer Trinkflasche machen sich die Kinder auf den Weg. Bei Kerzenschein wird die Bescherung für die Waldbewohner gefeiert.

Die Kinderaktion kostet 30,00 Euro. Die Einnahmen werden an Aktion Eichhörnchen e.V. gespendet. Anmeldung beim Umweltzentrum Westfalen, Sandra Bille, Tel. 02389 980917 oder sandra.bille@uwz-westfalen.de erforderlich.

Vortrag in der Ökologiestation: Faszination Eiswelten



Foto: Janine Teuppenhayn

Unter dem Titel „Faszination Eiswelten“ lädt das Umweltzentrum Westfalen zu einem Vortrag von Dr. Janine Teuppenhayn ein, der die vielfältigen Aspekte von Eis, Schnee und Gletscherdynamik

beleuchtet. Die Veranstaltung findet statt am Montag, den 01. Dezember 2025, von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna (Dr-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen). Der Teilnahmebeitrag beträgt 5,00 Euro.

Inhaltlich widmet sich die Veranstaltung unter der Leitung von Dr. Janine Teuppenhayn der faszinierenden Welt des gefrorenen Wassers: Von der Kristallisation über Schneeflocken und Eisblumen über Niederschlagsarten wie Graupel oder Hagel bis hin zu gefrorenen Wasserfällen, dynamischen Gletschern und eindrucksvollen Eishöhlen und Eisbergen. Dabei werden spannende Fragen aufgegriffen: Warum gibt es in Grönland zahlreiche Wörter für Schnee? Warum fließen Gletscher, warum schwimmen riesige Eisberge? Woher kommt die blaue Farbe von Wasser und Gletschereis – und warum sind Eisberge nicht immer blau?

Zudem beleuchtet der Vortrag Gefahren, die von Schnee und Eis für Mensch und Schifffahrt ausgehen, und bringt Aspekte wie Meereis, Packeis und die Auswirkungen des Klimawandels – etwa neue Schifffahrtsrouten – mit ins Spiel. Besonders anschaulich wird es durch zahlreiche Fotografien: Die Referentin schöpft dabei aus ihrer Sammlung von Fotoreisen nach Island, Finnland und Grönland – aber auch Winteraufnahmen aus dem eigenen Garten finden ihren Platz.

Anmeldung & Kontakt:

Eine Anmeldung ist erforderlich bis **Freitag, 28. November 2025** beim Umweltzentrum Westfalen, Ansprechpartnerin: Sandrine Seth, Telefon: 02389 980911, E-Mail: sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Weddinghofer Weihnachtsmarkt wächst weiter – so groß wie nie zuvor

Der Weddinghofer Weihnachtsmarkt 2025 erreicht eine neue Dimension: Insgesamt 18 Institutionen beteiligen sich an der Veranstaltung und machen ihn damit so groß wie noch nie. Mit dabei sind unter anderem Feuerwehr, Polizei, alle Kitas des Ortsteils, die Pfalzschule, verschiedene Sportvereine sowie erstmals das Seniorenhaus Sophia.



Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot für Klein und Groß. Die Stände reichen von Mal- und Bastelaktionen über selbstgemachte Weihnachtsdekorationen bis hin zu einer breiten Auswahl an Speisen und Getränken.

Eröffnet wird der Markt – ganz traditionell – durch das Kindersingen der Weddinghofer Kitas. Auch der Auftritt des Nikolauses ist fester Bestandteil des Programms und sorgt jedes Jahr für leuchtende Augen bei den jüngsten Gästen.

Der Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 29. November 2025, auf dem Platz vor dem Albert-Schweitzer-Haus statt. Los geht es um 15 Uhr, offiziell beendet wird die Veranstaltung um 21 Uhr.

„Wir freuen uns, dass der Weihnachtsmarkt so viele Menschen zusammenbringt und wir immer mehr werden“, sagt Christian Weischede, erster Vorsitzender von Wir in Weddinghofen.

Familiientag an der Ökologiestation steht bevor – kreativ, winterlich, spannend

Am Sonntag findet an der Ökostation in Bergkamen-Heil wieder der winterliche „Familiientag“ statt. Kreativität, Mitmachangebote, Lagerfeuer und gemütliche Atmosphäre lockt sowohl Kinder, als auch die ganze Familie auf den alten Hof.

Auch die Umweltberatung der Kamener Verbraucherzentrale ist wieder mit einem Stand dabei. Sie wirbt für umweltfreundliche „Mitbringsel“, Weihnachtsanhänger und Sterne aus Altpapier. Umweltberaterin Jutta Eickelpasch hilft am Basteltisch und gibt Anregungen, beispielsweise, wie direkt und einfach kleine Häuschen und Sterne entstehen, die später Eltern und Umwelt erfreuen.

Zudem gibt es Material und Ideen der Verbraucherzentrale zu Plastik-freier, abfallarmer Verpackung – jetzt zur Adventszeit, genau passend.

Familiientag

am Sonntag, den 23. November

14.00 -18.00 Uhr

an der Ökostation in Bergkamen-Heil, Dr. Detlef-Timpe-Weg 1

„Lieder und Geschichten am Kamin 2025“ mit dem „Kamin- Ensemble“



Das Kamin-Ensemble.

Mona Lichtenhof, Ilka Weltmann, Dieter Dasbeck und Norbert Grüger präsentieren humorvolle, nachdenkliche und rockig-poppige Lieder und Geschichten. Stimmungsvolle Musik aus der deutschen und internationalen Rock- und Popszene, Gedichte und Anekdoten mit Tiefgang sowie skurrile Geschichten – ineinander verwoben, erwartet die Besucherinnen und Besucher eine besondere literarische und musikalische Veranstaltung mit viel Atmosphäre und Wohlgefühl (wie am Kamin).

In diesem Jahr u.a. mit Texten von Julia Engelmann, Mascha Kaleko und Friedrich Rückert sowie Liedern von ABBA und Peter Maffay, Wincent Weiss und Elton John, Udo Lindenberg u.v.m.

Samstag, 06.12.2025, 16.00 Uhr (Einlass 15.30 Uhr), Bergkamen-Weddinghofen (Achtung: neuer Veranstaltungsort!!!)

Veranstalter: Detlef Göke

Ort: **Friedenskirche, Schulstr. 156, 59192 Bergkamen-**

Weddinghofen

Eintritt: 15,- Euro

Getränke können in der Pause erworben werden.

Platzreservierungen (Restkarten) über Herrn Detlef Göke: Tel.:
0172 / 97 22 575 (mo – fr 17.00 – 20.00 Uhr)